

## Grossaufmarsch der Kantonalen Delegierten in Wauwil

Am 22. Mai 2023 fand die Kantonale Delegiertenversammlung der «Die Mitte» Kanton Luzern in Wauwil statt. Unter anderem wurden die Nationalratskandidierenden an diesem Abend nominiert. Das Zentrum Linde bot die ideale Kulisse für einen interessanten Anlass. Gemeindepräsident Ivo Kreienbühl begrüßte die Delegierten herzlich in Wauwil.

Gerhard Pfister (Parteipräsident die Mitte Schweiz) schaut zuversichtlich in den Wahlherbst 2023 und ermuntert die Anwesenden, sich bei den Wahlen aktiv einzugeben. Mit humorvollen Abschlussworten gibt er den Kandidierenden diverse praktische Tipps auf den Weg. Mit einem Umtrunk an der Bar liess man den Abend ausklingen.

Die Mitte Wauwil dankt der Musikgesellschaft Wauwil für die musikalische Umrahmung sowie allen Helferinnen und Helfern die zu diesem gelungenen Anlass beigetragen haben.



### Abstimmungsparolen Sonntag, 18. Juni 2023

**JA** zur OECD-Steuerreform  
**JA** zum Klimaschutzgesetz  
**JA** zum Covid-Gesetz  
**JA** zur Umfahrung Beromünster

### Agenda 2023

**Informationsveranstaltung  
Revision Ortsplanung**  
Dienstag, 20. Juni 2023,  
19.30 Uhr, Zentrum Linde

**Informationsveranstaltung  
Schulraumplanung**  
Montag, 03. Juli 2023,  
19.30 Uhr, Zentrum Linde

**Familien-Picknick**  
Sonntag, 27. August 2023,  
11.00 – 15.00 Uhr, Sport- und  
Freizeitanlage Moos

**Dorffest**  
Samstag, 02. September 2023

**Mitte-Plus Anlass**  
Freitag, 22. September 2023  
Ein Dankeschön für unsere  
Gönner

**Partei- und  
Generalversammlung**  
Mittwoch, 22. November 2023,  
19.00 Uhr

**Gemeindeversammlung**  
Dienstag, 05. Dezember 2023,  
20 Uhr, Zentrum Linde

Reservieren Sie sich die Termine schon heute. Wir freuen uns auf Sie.

## Abstimmungen vom 18. Juni 2023

### Die Mitte Kanton Luzern sagt viermal JA bei den Abstimmungsvorlagen!

#### JA zur OECD-Steuerreform



Im Rahmen eines OECD/G20-Projektes haben sich über 130 Staaten auf eine Mindestbesteuerung von 15% für grosse, international tätige Unternehmen geeinigt. Um dieses Projekt in der Schweiz umzusetzen, sieht der Bundesrat die Einführung einer sogenannten Ergänzungssteuer vor. Diese beschränkt sich auf grosse Unternehmensgruppen, die einen weltweiten Umsatz von mindestens 750 Millionen Euro erreichen und die Mindestbesteuerung von 15% unterschreiten. Mit der Einführung der Ergänzungssteuer wird sichergestellt, dass die zusätzlichen Steuereinnahmen in der Schweiz bleiben und nicht ins Ausland abfliessen. So profitieren wir alle vom starken Wirtschaftsstandort Schweiz.

#### JA zum Klimaschutzgesetz



Es ist ein entscheidendes Jahr für unsere Umwelt. Die Mitte macht sich für das Netto-Null-Ziel stark und für eine rasche Abkehr von fossilen Energieträgern. Wir können unser Klima mit neuen nachhaltigen Technologien schützen und dabei die Arbeitsplätze der Zukunft schaffen. So verbinden wir Umweltschutz und soziale Verantwortung und machen die Energiewende zu einer Chance für die Schweiz.

#### JA zum Covid-Gesetz



Auch wenn die Corona-Pandemie bei vielen Menschen bereits wieder aus den Gedanken verschwunden ist, ist es richtig, dass wir uns für alle Eventualitäten vorbereiten. Da sich der weitere Verlauf der Covid-19-Pandemie nicht abschätzen lässt und damit bewährte Instrumente zu deren Bewältigung weiter zur Verfügung stehen sollen, muss die Rechtsgrundlage von ausgewählten Massnahmen des grösstenteils bis Ende 2022 befristeten Covid-19-Gesetzes bis Sommer 2024 verlängert werden. Dies betrifft beispielsweise die gesetzlichen Grundlagen für das Covid-Zertifikat oder für das Contact-Tracing, aber auch die Meldepflicht für Bestände von Heilmitteln, Schutzausrüstungen und weiteren für die Gesundheitsversorgung wichtigen medizinischen Gütern, oder die Bestimmungen für Massnahmen im Ausländerbereich.

#### JA zur Umfahrung Beromünster



Das Dorfzentrum von Beromünster, der historische Flecken, soll mit einer Umfahrungsstrasse vom Verkehr entlastet werden. Der Kantonsrat hat dafür einen Kredit von 70.6 Millionen Franken beschlossen. Das Bedürfnis ist schon lange ausgewiesen. Die Bevölkerung leidet unter den Immissionen und Gefahren des Verkehrs. Nach der langjährigen Planungsphase soll nun die Realisierung folgen. Die Umfahrung ist für die Entwicklung der Region wichtig und ist optimal in die Landschaft und ins Ortsbild eingegliedert.